

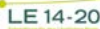
Neue Strategie ab 2021



*Gestalten Sie
Ihre Region mit!*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Lebensmittel für alle



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Unsere drei Entwicklungsfelder sind:

Steigerung der Wertschöpfung

Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen

*Leader =
Regionsentwicklung*

Gebietsbezogen:

33 Gemeinden wollen sich gemeinsam weiterentwickeln. Dazu schreiben sie ihre eigene Entwicklungsstrategie, welche jeweils sieben Jahre gilt.

Wer kann Projekte einreichen:

Jede natürliche und juristische Person mit Hauptwohnsitz in der Region.

Region entscheidet (bottom up):

Jede Region kann nach Potentialen, ihre Bedingungen und Ziele selbst definieren. Jede Region kann über ihr Förderbudget selbst entscheiden.

Sektorübergreifende Zusammenarbeit:

Die Projekte sollen alle Lebensbereiche erfassen. Von Wirtschaft über Soziales und Natur- und Landschaft.

Kooperation:

Je höher der Kooperationsgedanke, desto höher die Fördermöglichkeit.

Innovation:

Neues ermöglichen, Risiko minimieren. Leader ermöglicht innovative Projekte im ländlichen Raum.

Niederösterreichische Landesausstellung im südlichen Waldviertel-Nibelungengau

Hunderttausende Besucher kamen in unsere Region. Dazu mussten alle Gemeinden, Tourismusbetriebe und Multiplikatoren als Team zusammenarbeiten.



Unter dem Motto „Alles was Recht ist“ wurde im Schloss Pöggstall auf die Entwicklung und Zukunft der Rechtsprechung aufmerksam gemacht. Hierzu konnten in 12 Projekten rund 1,6 Millionen Euro an Investitionen umgesetzt werden. Mehr als 80 Betriebe haben sich zu Regionspartnern weiterentwickelt, 6 Waldviertelstationen wurden aufgebaut, sämtliche kulturellen und touristischen Veranstaltungen wurden in dieser Zeit untereinander abgestimmt.

Die Besucher konnten über die Region verteilt Ausflugsziele besuchen. In Summe wurden 12 Millionen Euro in der Region investiert.

Gerade für Kooperationen ist das Förderprogramm Leader ideal.

Weitere Projektbeispiele zu diesem Entwicklungsbereich:

Gustostückerl. 19 besondere Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Direktvermarkter und Tourismus haben sich zusammenschlossen, um gemeinsam ihre Produkte zu vermarkten. www.gustostueckerl.info



Inszenierung Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug.

Das größte Bauprojekt der Nachkriegsgeschichte wurde touristisch inszeniert und für Besucher zugänglich gemacht. In 90 Minuten können die Besucher in die spannende Welt der Wasserkraft eintauchen.

www.kraftwerkstuehngen.at

Lohnbachfall

Es wurde die Attraktivierung des Naturdenkmals Lohnbachfall durchgeführt. Dabei erfolgte die Neuerrichtung der Aufstiegshilfen und Geländer, der Steige, Übergänge und Absturzsicherungen, um Besuchern ein gefahrloseres Begehen zu ermöglichen. Zusätzlich wurden neue Tafeln und Beschilderungen installiert. **Leader eignet sich sehr gut dazu, um das kulturelle Erbe und die Naturschätze der Regionen zu schützen und bewahren.**



Weitere Projektbeispiele zu diesem Entwicklungsbereich:

Lebensweg. Ein 260 Kilometer langer Rundwanderweg zum Durchwandern seines eigenen Lebens in 13 spannenden Etappen, von der Geburt bis zu Tod. www.lebensweg.info



Gollinger Au. Die Aulandschaft an der Erlauf wurde von Schülern mit Schautafeln und Informationen über den Lebensraum Au erschlossen. www.golling-erlauf.gv.at

Handwerk und Manufaktur.

Das Waldviertel hat viel typische traditionelle Handwerksbetriebe. Bei 40 Betrieben kann man Handwerkskunst hautnah erleben. www.waldviertel.at



Jugendprojekt „Take5“

In fünf Gemeinden wurden kleine Jugendzentren geschaffen. In Begleitung von Sozialarbeitern wurde mit den Jugendlichen produktiv gearbeitet. So wurde die Zukunft der Heimatgemeinde in ein positiveres Bild gebracht, um ihnen für den eigenen Heimatort eine positive Perspektive zu vermitteln.

Leader ist optimal für Projekte wo Menschen zusammenarbeiten.

Weitere Projektbeispiele zu diesem Entwicklungsbereich:

Lernende Region. Vernetzung qualitativer Bildungsangebote in der Region soll dazu verleiten Bildungsangebote in der Region zu auszubauen. www.lernenderegion.at

Bienenpavillon.

Wie wichtig die Biene für uns alle ist, wird im einzigen Bienenpark Österreichs zur Schau gestellt. www.heinzlehonig.at





Gegründet 2002

Seither mehr als 460 Projekte

- ▶ Rund € 50.000.000,- Projektvolumen/ Investitionen in der Region
- ▶ € 20.000.000,- Fördermittel in die Region
- ▶ Mehr als 2.000 Personen haben bisher zusammengearbeitet

Das Management



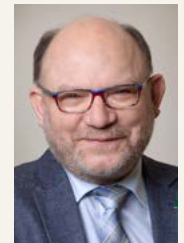
Thomas Heindl



Vera Serdinsek



Anna Faltner



Dieter Holzer

33 Gemeinden – 3 Bezirke – 50 000 Einwohner

Leaderregion

Südliches Waldviertel – Nibelungengau

Unterer Markt 10

3631 Ottenschlag

Tel.: +43 2872 200 79 0

www.leaderregion.com

office@leaderregion.com